



Delegationsausweis, Foto: Plan International/Michael Fahrig

Bestimme mit!

Sauberes Wasser, hochwertige Bildung, menschenwürdige Arbeit – alles Dinge, die uns selbstverständlich erscheinen. Aber ist das wirklich so? In vielen Ländern der Welt sind Aspekte wie Geschlechtergleichstellung, Frieden und Gerechtigkeit oder auch Gesundheit und Wohlergehen alles andere als selbstverständlich. Auch in Deutschland gibt es Ungleichheiten, die es zu ändern gilt.

Begib dich als UN-Delegierte*r auf eine spannende Reise! Und entscheide selbst, gegen welchen Missstand du dich einsetzen möchtest!

Das Begleitprogramm zur Ausstellung finden Sie auf unserer Internetseite: www.museumlueneburg.de



Ausstellungsort

Museum Lüneburg
Willy-Brandt-Straße 1
21335 Lüneburg

Öffnungszeiten

Di, Mi, Fr 11–18 Uhr
Do 11–20 Uhr
Sa, So, Feiertage 10–18 Uhr
Für angemeldete Schulklassen:
Mo – Fr ab 8 Uhr

Eintrittspreise

Die Sonderausstellung ist im Eintrittspreis des Museums enthalten.

Erwachsene 8 €
ermäßigt 4 €

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei

Gruppen zahlen für die Begleitung durch die Ausstellung inkl. Einführung und Abschlussgespräch 50 €. Für Schulen aus der Bildungsregion Lüneburg (Landkreis und Hansestadt Lüneburg) übernimmt der Landkreis Lüneburg diese Kosten.

Anmeldung und Information

Tel. 04131 72065-80 | E-Mail: buchungen@museumlueneburg.de

Organisiert von:



Unsere Kooperationspartner:



10.03.23 – 30.12.23



MISSION 2030
Globale Ziele erleben

Eine Ausstellung von



Gibt Kindern eine Chance

MISSION 2030 – Die Ausstellung

Das komplexe Thema der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN) wird in der Ausstellung an acht ausgewählten Beispielen anschaulich gemacht. Die Besucher*innen reisen nach Lateinamerika, Asien, Afrika und Europa und lernen dort Menschen kennen, die sich für Ziele wie sauberes Wasser, Bildung, Frieden oder Gesundheit und Wohlergehen einsetzen. Als UN-Delegierte können sie die Protagonist*innen nach ihren eigenen Erfahrungen befragen und erkennen, welche Entwicklungen in den Regionen die besten sein könnten und weshalb. Durch die interaktiven Elemente lädt die Ausstellung besonders junge Menschen ein, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Dazu begibt sich das Publikum auf eine „Spurensuche“ und ermittelt, welche Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung derzeit noch entgegenstehen und wie diese überwunden werden können.

Die Wanderausstellung wurde vom Kinderhilfswerk Plan International Deutschland konzipiert.



Lebendig, interaktiv, überraschend - Die Mitmachstationen fordern zum Mitdenken heraus.
Foto: Plan International/Swaantje Hehmann



Fußball nur für Jungen?
Ein Beispiel aus Ägypten steht für das SDG 5.
Foto: Plan International/Michael Fahrig



Junge Menschen aus aller Welt erzählen, wie sie ihre Umwelt nachhaltiger gestalten können.
Foto: Plan International/Goran Nitschke

Porträts der SDG-Protagonist*innen und Titelbild-Collage
Fotos: Plan International/Patrick Kaplin



„Die Basis, um Ungleichheiten zu beseitigen, beginnt damit, dass Menschen die Erfahrung machen, dass sie Dinge verändern und gestalten können.“
Jonas, Deutschland



„Ausbildung, zum Beispiel zum Koch, ist Teil von SDG 8 ... Dank der Ausbildung arbeite ich jetzt in einem Hotel!“
Thea, Kambodscha



„Wir sind sehr froh, dass wir zur Schule gehen können, so haben wir eine bessere Zukunftsperspektive und können unsere Lebensaussichten verbessern.“
Oneydi und Heidy, Guatemala



Die Nachhaltigkeitsziele der UN

Die Menschheit steht vor gewaltigen Herausforderungen. Bevölkerungswachstum, Ausbeutung von Ressourcen und der Klimawandel bedrohen das Leben, die Gesundheit und den Wohlstand aller Menschen. Zum Schutz unseres Planeten haben die Vereinten Nationen 2015 die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Darin haben sich alle 194 Mitgliedstaaten 17 Ziele gesetzt, die sie bis 2030 erreichen wollen: Die UN-Nachhaltigkeitsziele oder Sustainable Development Goals, kurz SDGs genannt. Hierdurch soll die Welt gerechter, gesünder, friedlicher und sozialer gestaltet werden. Die SDGs gelten für alle Länder, also auch für Deutschland. Genauso wie Kolumbien, Ghana oder Timor-Leste muss sich auch Deutschland anstrengen, um diese Ziele zu erreichen.



„Was hat das mit mir zu tun?“
Detailliertes Unterrichtsmaterial für Lehrer*innen steht hier zum Download bereit:

<https://www.plan.de/mission2030>



Tu Du's auf 17Ziele.de